

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2012

Johann-Wilhelm-Ritter-Klinik

**Dermatologische Akut-, AHB- und Rehabilitationsklinik
Ambulantes Zentrum für dermatologische Phototherapie**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 27.09.2013 erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
TEIL A - STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DES KRANKENHAUSES	4
A-1 ALLGEMEINE KONTAKTDATEN DES KRANKENHAUSES	4
A-2 NAME UND ART DES KRANKENHAUSTRÄGERS	4
A-3 UNIVERSITÄTSKLINIKUM ODER AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS.....	4
A-4 REGIONALE VERSORGUNGSVERPFLICHTUNG FÜR DIE PSYCHIATRIE.....	4
A-5 MEDIZINISCH-PFLGERISCHE LEISTUNGSANGEBOTE DES KRANKENHAUSES	5
A-6 ALLGEMEINE NICHT-MEDIZINISCHE SERVICEANGEBOTE DES KRANKENHAUSES.....	6
A-7 ASPEKTE DER BARRIEREFREIHEIT.....	6
A-8 FORSCHUNG UND LEHRE DES KRANKENHAUSES	7
A-9 ANZAHL DER BETTEN IM GESAMTEN KRANKENHAUS.....	7
A-10 GESAMTFALLZAHLEN.....	7
A-11 PERSONAL DES KRANKENHAUSES.....	8
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen.....	8
A-11.2 Pflegepersonal.....	8
A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal.....	8
A-11.4 Hygienepersonal.....	9
A-12 VERANTWORTLICHE PERSONEN DES EINRICHTUNGSINTERNEN QUALITÄTSMANAGEMENTS	9
A-13 APPARATIVE AUSSTATTUNG	9
A-14 PATIENTENORIENTIERTES LOB- UND BESCHWERDEMANAGEMENT	9
TEIL B - STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER ORGANISATIONSEINHEITEN / FACHABTEILUNGEN	10
B-[1] FACHABTEILUNG DERMATOLOGIE.....	10
B-[1].1 Name: Dermatologie.....	10
B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote Dermatologie	10
B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	11
B-[1].4 Fallzahlen Dermatologie	11
B-[1].5 Diagnosen nach ICD	11
B-[1].6 Prozeduren nach OPS.....	11
B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	11
B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	12
B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	12
B-[1].10 Personelle Ausstattung	12
TEIL C - QUALITÄTSSICHERUNG	14
C-1 TEILNAHME AN DER EXTERNEN VERGLEICHENDEN QUALITÄTSSICHERUNG NACH § 137 SGB V.....	14
C-2 EXTERNE QUALITÄTSSICHERUNG NACH LANDESRECHT GEMÄß § 112 SGB V	14
C-3 QUALITÄTSSICHERUNG BEI TEILNAHME AN DMP NACH § 137f SGB V	14
C-4 TEILNAHME AN SONSTIGEN VERFAHREN DER EXTERNEN VERGLEICHENDEN QUALITÄTSSICHERUNG	14
C-5 UMSETZUNG DER MINDESTMENGENVEREINBARUNG NACH § 137 SGB V	14
C-6 UMSETZUNG VON BESCHLÜSSEN ZUR QUALITÄTSSICHERUNG NACH § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("STRUKTURQUALITÄTSVEREINBARUNG").....	14
C-7 UMSETZUNG DER REGELUNGEN ZUR FORTBILDUNG IM KRANKENHAUS NACH § 137 SGB V	14

Einleitung



Abbildung: Johann-Wilhelm-Ritter-Klinik
Dermatologische Akut-, AHB- und Rehabilitationsklinik
Ambulantes Zentrum für dermatologische Phototherapie

Verantwortlicher für die Erstellung des Qualitätsberichts:

Verantwortlicher für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Herr Dipl.-Kfm. Alik Litvak	Kfm. Leitung / QMB	05424-6450	05424-645139	info@hautklinik.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.hautklinik.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

IK-Nummer des Krankenhauses:
260341488

Standortnummer des Krankenhauses:
00

Hausanschrift:
Johann-Wilhelm-Ritter-Klinik
Parkstr. 35-37
49214 Bad Rothenfelde
Telefon: 05424 / 645 - 0
Fax: 05424 / 645 - 139
E-Mail: info@hautklinik.de
Internet: http://www.hautklinik.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon	Fax	E-Mail:
Dr. medic	Remo Lorenzo	de Simon	Ltd. Arzt			

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon	Fax	E-Mail:
Frau	Polina	Litvak	Pflegedienstltg.			

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon	Fax	E-Mail:
Herr	Horst	Ratmann	Geschäftsführer			
Herr	Alik	Litvak	Kfm. Leitung			

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Johann-Wilhelm-Ritter-Klinik GmbH & Co KG
Art: privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
	Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Bezugspflege	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP63	Sozialdienst	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	z.B. Ulcus
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Psoriasisnetz

A-6 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen		
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	frei	
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	frei	
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer		
NM07	Rooming-in		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	frei	
NM42	Seelsorge		
NM18	Telefon		
NM09	Unterbringung Begleitperson		
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF23	Allergenarme Zimmer	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

33 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 703

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Behandlungstage: 2104

(Keine amb. Eingriffe gem § 115 b SGB V. Ambulante Heilmittelversorgung im Krankenhaus wird gem. Vereinbarung durchgeführt.)

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,5	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	0,2	
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)	0,5	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	3,5	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	1	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	1,5	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	0,2	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	1 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet: Ja

Vorsitzende/Vorsitzender: Dr. medic Remo-L. de Simon

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Dipl.-Kfm. Alik Litvak QMB			info@hautklinik.de		

A-13 Apparative Ausstattung

trifft nicht zu / entfällt

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja	
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Nein	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Telefon	Fax	E-Mail:
Frau	Birgit	Lemme			

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Dermatologie

B-[1].1 Name: Dermatologie

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 3400
 Hausanschrift: Parkstr. 35-37
 49214 Bad Rothenfelde
 Telefon: 05424 / 6450
 Fax: 05424 / 645139
 E-Mail: info@hautklinik.de
 Internet: http://www.hautklinik.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. medic.	Remo Lorenzo de Simon	Ltd. Arzt			KH-Arzt

B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote Dermatologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Dermatologie	Kommentar / Erläuterung
VD00	Balneophototherapie	
VD15	Dermatohistologie	
VD16	Dermatologische Lichttherapie	
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VD11	Spezialsprechstunde	
VD20	Wundheilungsstörungen	

B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

s. Teil A

B-[1].4 Fallzahlen Dermatologie

Vollstationäre Fallzahl: 703

Teilstationäre Fallzahl: 0

Kommentar / Erläuterung: Nein

B-[1].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
L40.0	382	Psoriasis vulgaris
L20.9	131	Atopisches [endogenes] Ekzem, nicht näher bezeichnet
L40.8	46	Sonstige Psoriasis
L28.2	40	Sonstige Prurigo
L20.8	17	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem
L30.1	17	Dyshidrosis [Pompholyx]
L97	13	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
L30.3	12	Ekzematoide Dermatitis
L41.8	9	Sonstige Parapsoriasis
L28.1	8	Prurigo nodularis
L43.9	6	Lichen ruber planus, nicht näher bezeichnet
L40.4	5	Psoriasis guttata
L40.3	4	Psoriasis pustulosa palmoplantaris
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
L50.0	< 4	Allergische Urtikaria

B-[1].6 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)		Dermatologische Lichttherapie (VD16)	
	Niedergelassne Facharztpraxis			
AM07	Privatambulanz		Dermatologische Lichttherapie (VD16)	

B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].10 Personelle Ausstattung

B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	

B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[1].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	Vollkräfte		

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X
keine Angaben

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X
keine Angaben

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an DMP nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	0 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen	0 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben**	0 Personen

* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.